

Entdecken Sie das faszinierende Konzept einer Orgel, mit der Sie Ihre persönlichen, individuellen Klangvorstellungen und Präferenzen verwirklichen können wie mit kaum einem anderen Instrument. Machen Sie Bekanntschaft mit einer Orgel in kompakter Bauweise - mit dem Raum füllenden, majestätischen Klang großer Instrumente aus allen Orgelbautraditionen.

Spielen, testen und genießen Sie die ROLAND C-330 Klassik Orgel.



Technologie wird zum Klangerlebnis

C-330 Classic Organ

Roland hat die C-330 Digital Klassik Orgel mit den fortschrittlichsten Technologien ausgestattet. Die neuesten Klangerzeugungskomponenten, das quadrofonische RSS Raumsimulationssystem, Registersamples aus der exzellenten, schier unerschöpflichen RODGERS Klangbibliothek und digitale Verstärker stehen nur stellvertretend für den Aufwand und die Qualität der hier eingesetzten Technik.

Ausstattung und Spezifikation

Tastaturen	
Manual-I:	61 Tasten (C2-C7, Druckpunktklaviatur)
Manual-II:	61 Tasten (C2-C7, Druckpunktklaviatur)
Pedal:	30 Tasten (C2-F4, Parallel Konkav)
Register	
Total:	33 Register
Manual-I:	9 Register + 2 (User/MIDI Koppeln)
Manual-II:	10 Register + 2 (User/MIDI Koppeln)
Pedal:	8 Register + 2 (User/MIDI Koppeln)
4 Voice Palette Stimmen pro Register:	Total 108 Register
USER/MIDI Register:	74 Stimmen
Total:	182 Register
Manual/Pedalkoppeln:	I/P, II/P, I/II
Melodie Koppel:	1 (Piston)
Bass Koppel:	1 (Piston)
USER/MIDI Koppeln:	6 (2 pro Werk), Tremulant (Wippen) Manual-I, Manual-II 1 (Tremulanten in Frequenz und Amplitude einstellbar)
Setzer:	5 X 20 Memory Bänke Total: 100 Setzer
Daumenpistons:	Total 15 SET, 1 - 5, M-, M+, NEXT, BASS, MEL, STOP, PLAY/PAUSE, REC, 0
Raumklang:	RSS Reverb (quadrofonisch)
Regler:	4, Master Volume Regler, Reverb Regler, Satellite Volume Regler (Select/Menu), Value/Exit Menu Regler/Drucktaster
Transponierung:	-6 bis +5 (Halbtonschritte)
Temperierungen:	9 Typen (Gleichmäßig, Werckmeister III, Kirnberger I/III, Vallotti, Mitteltönig D#/Eb, Pythagoräisch, Modern Bach)
Stimmungen:	4 (392 Hz/415 Hz/440 Hz/465 Hz)
Feinstimmung:	+/-50 cents
Song Recorder:	Spuren: 1
Tempo:	Viertelnote = 20 - 240
Piston:	STOP, PLAY/PAUSE, REC
Datenspeicher:	USB flash memory
Schwellpedal:	1
Fußtaster (im Schweller):	2
Lautsprecher:	Woofer 20 cm x 2, Tweeter 5 cm x 2, Satelliten Lautsprecher 12 cm x 2
Anschlüsse:	Kopfhörer (Stereo), Audioausgang (L/Mono, R), Audioeingang (L/Mono, R), MIDI (In, Out), External Memory (USB Flash Memory Port), Satelliten Lautsprecher, Netzanschluss
Stromverbrauch:	120 W
Spieltischfinish:	Eiche hell (Laminat)
Zubehör:	Satelliten Lautsprecher, Kurzanleitung, Demo Song Liste, Basspedal, Bank, Schutzabdeckung
Optionen:	Stereo-Kopfhörer, USB Stick
Abmessungen Spieltisch und Pedal:	1,319 mm x 1,270 mm x 910 mm (BxHxT)
Gewicht:	109,8 kg

Roland

D/A: Postfach 1905 · D-22809 Norderstedt
CH: Landstr. 5 · CH-4452 Itingen
www.rolandmusik.de



Roland

Mit der C-330 Klassik Orgel stellt ROLAND ein Instrument vor, das durch seine exquisite Klangqualität und sein modernes, kompaktes Design überzeugt. Gleichzeitig beschreitet ROLAND neue, innovative Wege im Digitalorgelbau, die der C-330 eine Sonderstellung in Klang, Flexibilität und Funktionalität verleihen.



— DIE NEUE FLEXIBILITÄT

Jede Registerwippe der ROLAND C-330 bietet Ihnen vier unterschiedliche, direkt auswählbare Register zur Auswahl an – jedes davon mit seinem eigenständigen, unverwechselbaren Klangcharakter. So können Sie z.B. das Register PRINCIPAL 8' im Hauptwerk wahlweise mit den Stimmen PRINCIPAL 8, OPEN DIAPASON 8, MONTRE 8 oder PRINZIPAL 8 belegen – oder die SCHALMEI 8' im Schwellwerk mit den Registern SCHALMEI 8, OBOE 8, HAUTOBOIS 8 oder TROMPETTE 8. Speichern Sie Ihre persönliche Wunschdisposition und machen Sie damit die C-330 zu Ihrer individuell disponierten Orgel.

Damit nicht genug: Jedes der drei Werke der C-330 – Pedal, Hauptwerk und Schwellwerk – verfügt über zwei zusätzliche Registerwippen, die Sie völlig frei und flexibel mit weiteren Stimmen aus einer internen Registerdatenbank von 74 weiteren Stimmen belegen können. So erweitern Sie die individuelle Disposition Ihrer Orgel völlig flexibel mit Zungenstimmen, Mixturen, Aliquoten, Schwebungen oder anderen charakteristischen, ausdrucksstarken Orgelregistern. Jederzeit und ganz einfach. Immer stilistisch passend zu der Orgelliteratur, die Sie gerade spielen. Weitere Bestandteile dieser Klangbibliothek sind einige ausdrucksstarke Solo Orchesterinstrumente, Cembalo und Celesta, ja sogar eine Auswahl verschiedener Theaterorgel Klangkombinationen.

— DIE NEUE KREATIVITÄT

Wählen Sie aus 183 eigenständigen Registern Ihre individuelle Wunschdisposition und lassen Sie dabei Ihrer Kreativität freien Lauf. Intonieren Sie auf Wunsch jedes einzelne Register nach Ihrem Geschmack und Ihren persönlichen Vorstellungen – mit einer bisher einzigartigen Fülle von Klang bestimmenden Werkzeugen, die eine Digitalorgel jemals zu bieten hatte.

Nehmen Sie Ihr Spiel mit der serienmäßigen Recorderfunktion auf und archivieren Sie Ihre Musik über das moderne, zeitgemäße USB Speichermedium. Kreieren Sie so viele eigene Dispositionen wie Sie wollen und speichern Sie Ihre Wunschorgeln und Ihre persönlichen Intonationen auf einem USB Stick.



— DIE NEUE AUDIOQUALITÄT

Die ROLAND C-330 verfügt über eine interne Audioanlage mit vier volldigitalen Verstärkern und 6 Lautsprechern für eine Klangreproduktion in höchster Qualität.

Auch bei der Anordnung der Lautsprecher geht Roland neue, innovative Wege: Zwei zusätzliche externe, frei aufstellbare Satellitenlautsprecher sorgen für eine besonders transparente, raumfüllende und gehörrichtige Verteilung des Gesamtklanges an jedem Aufstellungsort. Damit entfalten die hochwertigen, aufwändig gesampelten Register und Klänge ihre volle, beeindruckende Qualität, Pleno- und Tuttiregistrierungen ihre volle Dynamik, Breite und Tiefe.



Die ROLAND C-330 setzt gleich in mehrfacher Hinsicht Maßstäbe im Bereich digitaler Sakralorgeln. Zahlreiche exklusive ROLAND Entwicklungen und Technologien verleihen dem Klang eine neue Qualität an Lebendigkeit, Räumlichkeit und Spielgefühl.

— KLAVIATUREN

Die von ROLAND neu entwickelten Klaviaturen vermitteln das authentische Spielgefühl einer Orgel mit mechanischer Schleiflade. Dabei wird sowohl der Leergang aus der Ruhestellung als auch der Druckpunkt beim Öffnen der Tonventile fein simuliert.

— INTONATION

Keine Pfeifenorgel gleicht der anderen und jeder Aufstellungsraum hat seine eigenen akustischen Eigenschaften. Deshalb wird jede Pfeifenorgel individuell auf die Größe und Akustik ihres Aufstellungsortes sorgfältig intoniert. Die C-330 verfügt über eine Vielzahl klangerbestimmender Intonationswerkzeuge, die eine Anpassung jedes einzelnen Registers, ja sogar jedes Einzeltons an persönliche Vorstellungen über Klangcharakter und Orgelbautradition ermöglichen. Die werkseitige Disposition und Intonation der Orgel wurde von erfahrenen Organisten entwickelt, sie kann jederzeit eigenen Klangvorstellungen und Raumbedingungen angepasst werden. Neue Intonationvarianten können im Instrument dauerhaft gespeichert oder über die serienmäßige USB Schnittstelle als ‚Intonationsbibliothek‘ abgelegt werden. Damit besitzt die C-330 einzigartige Möglichkeiten, eigene Dispositionen und Intonationen zu definieren und dem Instrument seinen ganz eigenen, individuellen Klangcharakter zu verleihen.

— AUTO TUNE

Orgelpfeifen unterliegen, je nach Material, Bauweise und Umgebungstemperatur, ständigen leichten Verstimmungen – insgesamt und untereinander. Die C-330 erzeugt bei jedem neuen Einschalten feinste Variationen und Schwankungen der Stimmung jenes jeden einzelnen Tons, sodass das Stimmungs- und Schwebungsverhältnis der Töne zueinander niemals gleich bleibt. Diese kaum merklichen aber ‚spürbaren‘ Veränderungen erhöhen die Lebendigkeit des Klanges und beugen der Hörermüdigung durch immer gleiche Stimmungs- und Chörigkeitsverhältnisse vor, so wie dies bei vielen Digitalorgeln üblich ist.

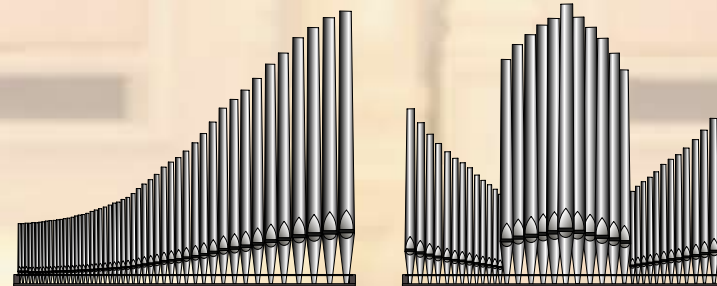
— USB Schnittstelle

Über den serienmäßigen USB Anschluss für externe Speichermedien können die Setzerspeicher sowie die mit dem eingebauten Recorder/Player eingespielten Stücke schnell und komfortabel gespeichert und geladen werden. Darüber hinaus lassen sich auch eigene Registerkonfigurationen (Auswahl alternativer Register für jede Registerwippe) sowie Intonations- und Audioeinstellungen und somit eigene ‚Orgeldefinitionen‘ jederzeit archivieren und laden. Mit USB wird die C-330 schliesslich auch update- und upgradefähig und kann somit an der künftigen Weiterentwicklung im Zuge der Modellpflege jederzeit teilnehmen.

— WINDLADENSIMULATION

Jedes einzelne Register einer Pfeifenorgel hat seine eigene, individuelle Position im Panorama und in der Tiefe – so auch bei der C-330. Eine umfangreiche Windladensimulation erlaubt die akustische Positionierung jedes Registers, ja sogar die Anordnung der Pfeifen auf der Windlade (aufsteigend, absteigend, C/Cis Lade u.a.). Die Parallel Digital Imaging (PDI) Technologie erzeugt Reflektionen, die innerhalb eines Orgelgehäuses entstehen und verleiht so den Registern zusätzliche Räumlichkeit und eine deutliche Tiefenstaffelung.

So wird eine kleine, kompakt bauende Orgel zu einem mächtigen Instrument, das ebenso filigran wie auch groß klingen kann. Der große Fundus an Registern aus allen Orgelbautraditionen und die zusätzliche Registerdatenbank machen die Roland C-330 zu einem wahrhaft universellen Instrument und eröffnen eine klingliche Vielfalt, die bisher nur in weit größeren Orgelmodellen zu finden war.



ROLAND C-330 Disposition

HAUPTREGISTER	VOICE PALETTE I	VOICE PALETTE II	VOICE PALETTE III
Pedal			
Principal 16	Open Wood 16	Contrabass 16	Violone 16
Subbass 16	2nd Subbass 16	Bourdon 16	Quintatön 16
Octava 8	Octave 8	Montre 8	Violincello 8
Bourdon 8	Stopped Flute 8	Flute 8	Still Gedackt 8
Choralbass 4	Fifteenth 4	Flute de Bois 4	Quintflöte 10 2/3
Posaune 16	Trombone 16	Bombarde 16	Bassoon 16
Trompete 8	Trumpet 8	Trompette 8	Dulzian 8
Klarine 4	Cor Clairon 4	Clairon 4	Schalmei 4
USER/MIDI I			
USER/MIDI II			
I/PED			
II/PED			

Manual I				
Bourdon 16	Violone 16	Principal 16	Quintatön 16	
Principal 8	Open Diapason 8	Montre 8	Prinzipal 8	
Gemshorn 8	2nd Op.Diapason 8	Voce Humana II 8	Aeoline 8	
Gedackt 8	Clarabella 8	Flute Harmonique 8	Bourdon 8	
Octava 4	Principal 4	Flute a Bec 4	Fugara 4	
Quinte 2 2/3	Twelfth 2 2/3	Nazard 2 2/3	Quintadena 8	
Superovtave 2	Fifteenth 2	Doublette 2	Piccolo 2	
Mixtur IV	Tierce Mixture IV	Cornet V 8	Rauschquint IV	
Trompete 8	Waldhorn 8	Trompette 8	Cromorne 8	
USER/MIDI I				
USER/MIDI II				
II/I				
Tremulant				

Manual II				
Still Gedackt 8	Stopped Diapason 8	Bourdon 8	Rohrgedackt 8	
Spitz Geigen 8	Geigen Diapason 8	Salicional 8	Viola 8	
Viola Celeste II 8	Flute Celeste II 8	Voix Celeste II 8	Schwebung II 8	
Principal 4	Unda Maris II 4	Prestant 4	Muted Violins II 4	
Nachthorn 4	Solo Flute 4	Flauto Traverso 4	Spillflöte 4	
Nasat 2 2/3	Twelfth 2 2/3	Nazard 2 2/3	Quinte 2 2/3	
Piccolo 2	Waldflöte 2	Doublette 2	Schwegel 2	
Sesquialtera II	Dolce Cornet II	Tierce 1 3/5	Larigot 1 1/3	
Mixtur III	Cymbale IV	Plein Jeu IV	Siffflöte 1	
Schalmei 8	Oboe 8	Hautbois 8	Trompette 8	
USER/MIDI I				
USER/MIDI II				
Tremulant				

Pistons:			
SET		Next	General Cancel 0
General 1-5		Bass-/Melody Coupler	
M-, M+	Memory Level (x8)	Stop, Play/Pause, Record	

USER Stops	(Registerdatenbank für USER/MIDI Koppeln)		
Organ (Labiale)	Organ (Reeds)	Theater Organ (Trem)	Harpsichord
Prinzipal 32	Bombarde 32	Viole II 8 8	Harpsichord 8 I
Contre Bourdon 32	Bassoon 32	Tuba 8 8	Harpsichord 8 II
Spitz Prinzipal 16	Contre Trompette 16	Cornopean 8 8	Harpsichord 4
Dulciana 16	Ranket 16	Tibia+Vox 16+8 16+8	Harpsichord Lute
Celle Celeste II 16	Trumpet 8	Tibia 16+8+4+2 + String	Harpsichord 8+8
Bach Prinzipal 8	Trompette 8	Tibia 8+4+Qt + Vox + Cel	Harpsichord 8+4
Gamba 8	State Trumpet 8	Vox 16+8 + Celeste Celesta	
Dulciana 8	Dulzian 8	Tibia 8+4 + ViolCel	
Gross Flöte 8	Baryton 8	Tibia 8+4 + Vox + Cel	
Unda Maris III 8	Cor d'amour 8	Tibia 8+4 + Cel + Tuba	
Principal 4	Vox Humana 8	Tibia 4 + Cel 8	
Chimney Flute 4	Clairon 4	Tibia 4+2 + String 16+8	
Quinte 2 2/3	Clairon 4	Tibia 4 + Kinura 8	
Nazard 2 2/3		String 8 + Tibia 2 + Glocken	
Gemshorn 2	Organ (Celestes)	Tibia + Glocken	
Tierce 1 3/5	Flute Celeste IV 16+4		
Larigot 1 1/3	Celeste IV 16+4	Orchestral Sounds	
Septime 1 1/7	Celeste VI 16+8+4	Organ Harp	
Siffflöte 1		Chrysoglott	
Jeu de Clochette II	Theater Organ	Tubular Bells	
Scharf II	Voxes II 16+4	Orchestral Oboe	
Pedal Mixture VI	Voxes II 8	Orchestral Clarinet	
Grave Mixtur IV	Tibia 4	Orchestral Flute	
Tierce Fourniture VI	Tibia 8	Orchestral Trumpet	
Grand Mixture VIII	Viole II 8		

Inhalt der Demo-CD C-330 Classic Organ

Organisten:
Hector Olivera (1)
 (interne C-330 Demostücke),
Michel König, Innsbruck (2)
 (zusätzliche Stücke)
Takuo Shimura (3)
Yuichiro Shiina (4)

- J.S.Bach (1685-1750) (2)
Toccata d-moll BWV 565 **b, We**
- C.Franck (1822-1890) (2)
Poco Lento c-moll aus l'Organiste **a, Wo**
- J.S.Bach (1685-1750) (1)
„Wo soll ich fliehen hin“ BWV 646 **b, Ki**
- L.C.Daquin (1694-1772) (1)
Noël étranger **c, Mi (dis)**
- G.Schreyer (1719-1767) (2)
Pastorella **a, Wo**
- J.S.Bach (1685-1750) (1)
„Gott, durch Deine Güte“ BWV 600 **b, Ki**
- P. Bruna (1611-1679) (3)
Tiento de primo tono **a, Mi (es)**
- J.S.Bach (1685-1750) (1)
„Christ lag in Todesbanden“ BWV 625 **b, Va**
- G.F.Händel (1685-1759) (1)
Kuckuck u. Nachtgall HWV 295 **b, We**
- F. Couperin (1668-1733) (3)
Dialogue aus „Messe à l'usage du Couvents“ **c, Va**
- F.Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) (4)
Allegro maestoso vivace (Orgelsonate op. 65/2) **a, Wo**
- C.Franck (1822-1890) (4)
Andantino **a, Wo**
- I. Clarke (1674-1707) (1)
Trumpet Voluntary **a, Wo**
- V. Petrali (1830-1889) (2)
Allegri brillante aus „Messa solenne“ **a, Wo**
- J.N. Lemmens (1823-1881) (2)
Fanfare **a, Wo**
- J.S.Bach (1685-1750) (2)
Gavotte aus Franz-Suite in G-Dur BWV 816 **a, Wo**
- J.S.Bach (1685-1750) (1)
Präludium in Es-Dur BWV 552 **b, Wo**

Grundstimmung: **a = 440**
b = 415
c = 392
 Temperierung:
We = Werkmeister III
KI = Kirmberger III
Mi = Mitteltönig
Va = Vallotti
Wo = Wohltemperiert

Alle Stücke wurden ausschließlich über die serienmäßige Klangabstrahlung und ohne nachträgliche Bearbeitung aufgenommen.

Sollte die hier eingeklebte Demo-CD fehlen, können Sie diese unter der Telefonnummer +49-(0)40-526009-52 kostenlos nachbestellen.

